

Die Geschäftsstelle ist in dieser Woche geöffnet:

Dienstag : 9.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr

Außer Spielausschuss: Montag 16.00 – 19.00 Uhr

Meldewesen: Montag 16.00 – 18.00 Uhr

Ab sofort finden Sie uns auch im Internet unter:

[www.fvtt-berlin.de](http://www.fvtt-berlin.de)

---

### **Tabellenstand nach der 3. Spielwoche Saison 2004/ 2005**

#### **1. Klasse Damen**

1.	Siemens I	3	18 : 4	6 : 0
2.	BfA I	3	17 : 8	5 : 1
3.	BA Steglitz/ Zehlend. I	2	11 : 9	3 : 1
4.	BVG Nord I	3	11 : 12	3 : 3
5.	TSF Schöneberg	2	6 : 9	2 : 2
6.	Schering I	3	11 : 12	2 : 4
7.	Zehlendorf 63	3	11 : 17	1 : 5
8.	BA Charlottenburg	3	4 : 18	0 : 6

#### **2. Klasse Damen**

1.	Schering II	2	11 : 7	3 : 1
2.	BA Neukölln	2	11 : 9	3 : 1
3.	BVG Helmholtz	3	16 : 6	4 : 2
4.	BVG Nord II	3	8 : 12	2 : 4
5.	BfA II	2	0 : 12	0 : 4

---

### **Tabellenstand Senioren nach der 2. Spielwoche Saison 2004/ 2005**

#### **1. Klasse**

1.	Siemens I	1	7 : 1	2 : 0
2.	Alcatel I	1	7 : 2	2 : 0
3.	Bewag I	1	7 : 2	2 : 0
4.	Schering I	1	7 : 2	2 : 0
5.	Zehlendorf I	1	7 : 3	2 : 0
6.	Berlin 10 I	1	3 : 7	0 : 2
7.	Schering II	1	2 : 7	0 : 2
8.	BVG Cicero I	1	2 : 7	0 : 2
9.	BVG Nord I	1	2 : 7	0 : 2

10.	BA Charlottenburg I	1	1 : 7	0 : 2
-----	---------------------	---	-------	-------

### **2. Klasse , Staffel A**

1.	BA Charlottenburg II	1	7 : 3	2 : 0
2.	BVG Cicero II	1	7 : 3	2 : 0
3.	Bergmann Kabel I	1	7 : 4	2 : 0
4.	BA Neukölln II	1	7 : 4	2 : 0
5.	BA / GAD Kreuzberg I	1	7 : 5	2 : 0
6.	Commerzbank I	1	5 : 7	0 : 2
7.	Sen.f.Wirt./BA Wilmersd.I	1	4 : 7	0 : 2
8.	DeTeWe I	1	4 : 7	0 : 2
9.	Wasser 75 I	1	3 : 7	0 : 2
10.	FUB I	1	3 : 7	0 : 2

### **2. Klasse , Staffel B**

1.	Osram I	1	7 : 0	2 : 0
2.	BA Neukölln I	1	7 : 1	2 : 0
3.	Auer-Justitia I	1	7 : 2	2 : 0
4.	BSR I	1	7 : 2	2 : 0
5.	AOK I	1	6 : 6	1 : 1
6.	BA Reinickendorf I	1	6 : 6	1 : 1
7.	VSC 64 I	1	2 : 7	0 : 2
8.	BVG Nord II	1	2 : 7	0 : 2
9.	Schultheiss I	1	1 : 7	0 : 2
10.	Dresdenia I	1	0 : 7	0 : 2

### **3. Klasse , Staffel A**

1.	Fortuna I	1	7 : 1	2 : 0
2.	Zoll I	1	7 : 3	2 : 0
3.	Alcatel II	1	7 : 3	2 : 0
4.	BA Neukölln III	1	7 : 4	2 : 0
5.	BVG Helmholtz I	1	6 : 6	1 : 1
6.	BA Tempelhof I	1	6 : 6	1 : 1
7.	KKH I	1	4 : 7	0 : 2
8.	BA Reinickendorf II	1	3 : 7	0 : 2
9.	BA Charlottenburg III	1	3 : 7	0 : 2
10.	BVG Cicero III	1	1 : 7	0 : 2

### **3. Klasse , Staffel B**

1.	Auer – Justitia II	1	7 : 2	2 : 0
2.	Sen.f.Wirt./BA Wilmersd.II	1	7 : 3	2 : 0
3.	Bewag III	1	7 : 4	2 : 0
4.	BVG 77 II	1	7 : 4	2 : 0
5.	Bosch I	1	7 : 5	2 : 0
6.	OFD I	1	5 : 7	0 : 2
7.	Korsch I	1	4 : 7	0 : 2
8.	BSR II	1	4 : 7	0 : 2
9.	W. – B. Allianz II	1	3 : 7	0 : 2

10. BEK I 1 2 : 7 0 : 2

### **3. Klasse , Staffel C**

1.	BVG 77 II	1	7 : 1	2 : 0
2.	W.-B. Allianz I	1	7 : 2	2 : 0
3.	BA Tempelhof II	1	7 : 3	2 : 0
4.	AOK II	1	6 : 6	1 : 1
5.	Bahnbau I	1	6 : 6	1 : 1
6.	BVG Lichterfelde I	1	6 : 6	1 : 1
7.	Bewag II	1	6 : 6	1 : 1
8.	BVG Helmholtz II	1	3 : 7	0 : 2
9.	Schering III	1	2 : 7	0 : 2
10.	VSC 64 II	1	1 : 7	0 : 2

### **4. Klasse , Staffel A**

1.	Zehlendorf III	1	7 : 0	2 : 0
2.	FUB I	1	7 : 2	2 : 0
3.	IBM I	0	0 : 0	0 : 0
4.	Telesport I	0	0 : 0	0 : 0
5.	BVG Schwarz- Weiss I	0	0 : 0	0 : 0
6.	Stern 66 I	0	0 : 0	0 : 0
7.	PTB I	1	2 : 7	0 : 2
8.	VSC 64 III	1	0 : 7	0 : 2

### **4. Klasse , Staffel B**

1.	Korsch II	1	7 : 4	2 : 0
2.	BA Charlottenburg IV	1	7 : 4	2 : 0
3.	BVG Nord IV	0	0 : 0	0 : 0
4.	Bewag IV	0	0 : 0	0 : 0
5.	Stern 66 II	0	0 : 0	0 : 0
6.	Bahnbau II	1	4 : 7	0 : 2
7.	TSF Charlottenburg II	1	4 : 7	0 : 2

### **4. Klasse , Staffel C**

1.	TSF Charlottenburg I	1	7 : 0	2 : 0
2.	Zehlendorf 63 II	1	7 : 0	2 : 0
3.	Dresdenia II	0	0 : 0	0 : 0
4.	BVG Nord III	0	0 : 0	0 : 0
5.	Schultheiss II	0	0 : 0	0 : 0
6.	BA Reinickendorf III	1	0 : 7	0 : 2
7.	Fortuna II	1	0 : 7	0 : 2

---

# 1. Ranglisten-Turnier vom 16.10 ./ 17.10.2004 die ersten 3

<b>1.Klasse Damen</b>			
<b>Einzel</b>			
	1.	Fitzlaff , Katja	AOK
	2.	Seifert , Gabi	BA Hellersdorf
	3.	Bartel , Renate	Zehlendorf 63
<b>Doppel</b>			
	1.	Klarenbach/Seifert	BA Hellersdorf
	2.	Fitzlaff/Pahl	
<b>2.Klasse Damen</b>			
<b>Einzel</b>			
	1.	W..Gärtner , Gabriele	DHZB
	2.	Wrede , Gabriele	Dresdenia
	3.	Böhnke , Heike	KKH
	1.	Böhnke/Wrede	KKH/Dresdenia
	2.	Milz-Höhne/Fischer	BVG Helmholtz/BA Neukölln
<b>Sonderklasse</b>			
<b>Einzel</b>			
	1.	Kowalski , Martin	BfA
	2.	Krüger,Heiko	Berlin 10
	3.	Goldhahn , Rainer	Sen.f.Wirt/BA Wilm.
<b>Doppel</b>			
	1.	Kreis/Froebel	Zehlendorf 63/BVG Cicero
	2.	Schimming/Goldhahn B.	AOK/Sen.f.Wirt/BA Wilm
<b>1.Klasse Herren</b>			
<b>Einzel</b>			
	1.	Schwemmer ,Carsten	BfA
	2.	Heinze , Thomas	Schering
	3.	Beisert , Hans-J.	Berlin 10
<b>Doppel</b>			
	1.	Jung/Sawatzki	Bewag
	2.	Falk/Heinze	BSR/Schering
<b>2.Klasse Herren</b>			
<b>Einzel</b>			
	1.	Kieslich , Christian	Sen.f.Wirt/BA Wilm.
	2.	Haake , Torsten	BVG Britz
	3.	Grahl ,Joachim	Schult. Bln.
<b>Doppel</b>			
	1.	Riedel/Kieslich	Deutschland Radio/Sen.f.Wirt./BA Wilm
	2.	Lückler/Neth	AOK/BVG Cicero

<b>3.Klasse Herren</b>			
<b>Einzel</b>			
	1.	Axt , Jürgen	Auer/Just.
	2.	Rohr , H.-Konrad	Zehlendorf 63
	3.	Nitz , Wolfgang	BVG Lichterfelde
<b>Doppel</b>			
	1.	Rohr/Schumann	Zehlendorf 63
	2.	Münch/Ernst	BA/GAD Kreuzberg/Bosch
<b>4.Klasse Herren</b>			
<b>Einzel</b>			
	1.	Molavi , Fery	Osram
	2.	Schwarzschatz	BA Charlottenburg
	3.	Ebert , Henning	A. Springer
<b>Doppel</b>			
	1.	Brombeck/Mayer	BA Charlottenburg
	2.	Uhlig/Böhe	Adler/VDK

## **Bericht über die 4. Deutschen Betriebssportmeisterschaften im Tischtennis vom 08. - 10. Oktober 2004 in Neunkirchen**

Für die deutschen Tischtennis-Betriebssportler war das Wochenende vom 8. - 10. Oktober wieder der Höhepunkt des Jahres. Zur 4. Deutschen Betriebssportmeisterschaft hatte der Saarländische Betriebssportverband die Anhänger des kleinen Zelluloidballs nach Neunkirchen eingeladen. Für die Teilnehmenden gab es wieder ein Mammutprogramm zu bewältigen, denn die Wettbewerbe wurden nicht nur in den Einzeln und Doppeln, sondern auch im Mixed und in 3er-Mannschaften ausgetragen.

Trotz der weiten Anreise und dem damit verbundenen Urlaub für die Berufstätigen, den Übernachtungskosten und der von vielen Teilnehmern beklagten hohen Startgebühr waren es zwar weniger Teilnehmer als bisher, aber immerhin noch 15 Spieler bzw. Spielerinnen aus Berlin, die den Weg nach Neunkirchen nicht scheuten. Und sie trumpften wie bereits bei den letzten Meisterschaften gehörig auf: Keiner der angereisten Spieler fuhr ohne eine Medaille nach Berlin zurück.

11 der 27 Wettbewerbe konnten Berliner Spieler/innen oder Firmenmannschaften für sich entscheiden. Darüber hinaus gab es noch 6 Silber- und 2 Bronzemedailen. Bei diesem Medailenregen fällt es schwer, einzelne Leistungen besonders hervorzuheben, zumal mit Martin Kowalski (BfA Berlin), Katja Fitzlaff (AOK Berlin), Wolfgang Rehmet (Senatsverw. für Wirtschaft) und Georg Borrmann (BSR) 4 Teilnehmer/innen mit mehr als einer Goldmedaille die Meisterschaft beendeten. Erfolgreichste Berliner/innen waren Martin Kowalski, der in seiner Altersklasse alle 4 Wettbewerbe gewann und Katja Fitzlaff, die 3 mal Deutsche Meisterin wurde und sich nur im Dameneinzel etwas überraschend Tanja Lorenz aus Herne geschlagen geben mußte. Einer ihrer Siege ist sicherlich ein Kuriosum: Da es bei den Damen keine Mannschaftswettbewerbe gab, erspielte sie sich in einer Herrenmannschaft mit Ulrich Schaffarczyk (Arbeitsamt Berlin) und M. Kowalski (BfA Berlin) den Titelgewinn.

Für besondere Leistungen wurde als einzigste Teilnehmerin Renate Bartel (SV-Zehlendorf) vom Veranstalter mit einem Sonderpokal geehrt. Als älteste Teilnehmerin mußte sie wegen fehlender Konkurrentinnen in der jüngsten Altersklasse spielen und erzielte dort einen hervorragenden 4. Platz. Doch worüber sie sich noch mehr freute, war zum 4. Mal in Folge der Titelgewinn im Damen-Doppel an der Seite von Katja Fitzlaff.

Die Abendveranstaltung, die zwischen den beiden Meisterschaftstagen lag, wird sicherlich allen Teilnehmern in angenehmer Erinnerung bleiben - und die Berliner hatten wahrlich allen Grund zu feiern. Für manche Teilnehmer war sie allerdings recht kurz, denn die letzten Spiele wurden erst gegen 23.00 Uhr beendet. Deshalb muß der nächste Ausrichter sich etwas einfallen lassen, wie das Programm durch organisatorische Änderungen oder auch durch Einschränkungen bei den Wettbewerben derart gestrafft werden kann, daß nicht bis in die späten Abendstunden gespielt werden muß.

## Die Platzierungen der Berliner Teilnehmer/Mannschaften:

AK = Altersklasse

### Vereinsspieler/innen

#### **Herren-Doppel (AK 3)**

2. Kreis/Schuster SV Zehlendorf 63

#### **Mannschaft (AK 2)**

2. Rohr/Schuster/Kreis SV Zehlendorf 63

### Nichtvereinsspieler/innen

#### **Damen Einzel (AK 1)**

2. Katja Fitzlaff AOK Berlin  
4. Renate Bartel SV Zehlendorf 63

#### **Damen-Doppel (alle Altersklassen)**

1. Fitzlaff / Bartel AOK Berlin / SV Zehlendorf 63

#### **Herren Einzel (AK 1)**

1. Martin Kowalski BfA Berlin

#### **Herren Einzel (AK 2)**

2. Frank Wegner SG Siemens Berlin  
4. Ulrich Schaffarczyk Arbeitsämter Berlin

#### **Herren Einzel (AK 3)**

1. Gerhard Löbel VSG Gurason Berlin

#### **Herren Einzel (AK 4)**

1. Konrad Rohr SV Zehlendorf 63

#### **Herren-Doppel (AK 1)**

1. Kowalski / Lüdorf BfA Berlin / SG Blume 76 Remscheid

#### **Herren-Doppel (AK 2)**

4. Wegner / Hickstein SG Siemens Berlin

#### **Herren-Doppel (AK 4)**

1. Borrmann / Rehmet BSR / Senatsverw. f. Wirtschaft  
3. Bartel / Rohr SV Zehlendorf  
4. Holzmann / Schumann C.A.Pickard Remscheid / SV Zehlendorf

#### **Mannschaft (AK 1/2)**

1. Schaffarczyk / Kowalski / Fitzlaff Arbeitsamt Berlin / BfA Berlin / AOK Berlin  
2. Löbel / Wegner / Hickstein

#### **Mannschaft (AK 3/4)**

1. Borrmann / Rehmet / Stein BSR / Senatsverw. f. Wirtschaft /  
3. Schumann / R.Bartel / W.Bartel SV Zehlendorf

#### **Mixed**

1. Fitzlaff / Kowalski AOK Berlin / BfA Berlin

**Manfred Herz**